30.8.2016 - Entscheidungen

Bundesgerichtshof, Beschluss v. 22.6.2016 – XII ZB 248/15

Es begegnet aus Rechtsgründen grundsätzlich keinen Bedenken, wenn ein betrieblicher Versorgungsträger für die Ermittlung des Barwerts der künftigen Leistungen aus einer Direktzusage als Diskontierungszinssatz den Abzinsungsfaktor gemäß § 253 II HGB (i. d. F. des Gesetzes zur Modernisierung des Bilanzrechts v. 28.5.2009, BGBl I 1102) i. V. mit §§ 1 S. 2, 6 RückAbzinsV heranzieht (im Anschluss an *Senats*beschluss v. 9.3.2016 – XII ZB 540/14 -, FamRZ 2016, 781, m. Beitrag *Ruland*, S. 867).

Anm. d. Red.: Die Entscheidung wird veröffentlicht in FamRZ 2016, Heft 19.